

Aphorismen

Autor(en): **Schaller, Robert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-507519>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dynamische Männer...



...verwenden Old Spice, den frischen Duft echter Männer, die das Leben lieben und es erfolgreich meistern. Old Spice – der herbe Duft, den die Frauen an Männern so lieben.

After Shave Lotion ab Fr. 6.-
Eau de Cologne ab Fr. 6.80

Old Spice

SALEA AG 8030 Zürich

SHULTON New York London Paris

Aphorismen

Wenn du ein Tausendsassa bist, darfst du ruhig noch eine Null anhängen.

*

Das beste Pferd im Stall muß auch am meisten laufen.

*

Binsenwahrheit. Wird gerne geflochten.

*

Stillstand soll man nicht mit Resignation verwechseln.

*

Die Tauben und die Falken nisten jetzt beim Kapitol.

*

Wenn einer gleich seinen Anstand verliert, hat er nicht viel davon gehabt.

*

Die Zufriedenen sind meistens in der Minderheit, drängen jedoch nie zur Mehrheit.

*

Beim Wort genommen ist schon zuviel genommen.

*

Die Lebenskünstler haben immer Vernissage.

*

Bei Durchsicht meiner Bücher hoffe ich auf Nachsicht.

*

Totenstille macht oftmals sehr lebendig.

*

Auch ohne zu kämpfen, machen viele Kampfpausen.

*

Fortschritt der Teuerung jetzt im Schnellschritt.

*

Wer im Geld schwimmt, will keinen Rettungsgürtel.

*

Was man heimzahlt, ist nicht hoch im Kurs.

Robert Schaller